Uznach und Umgebung

Kinder- und Familienbereich

Zum vierköpfigen Team der Kinder- und Familienarbeit gehören Sandra Kuster und Martin Jud im Zentrum Eschenbach sowie Kathrin Kägi und Matthias Schneebeli im Zentrum Uznach.
Auf unserer Homepage steht der Satz: «Wir begleiten die Familien von Anfang an.» Dies beginnt bei der Geburt. Wir besuchen Familien, welche Zuwachs erhalten haben, bringen ein Geschenk vorbei und stellen uns vor. Wichtig ist uns, dass Kinder und Familien Kirche von Anfang an als Ort erleben, an welchem sie willkommen sind. Sie sollen spüren, dass sie mit ihren Anliegen ernst genommen werden, sich ihren Platz innerhalb der Kirche suchen und sie mitgestalten sollen.

Ein erstes Angebot ist die Chlichinderchile. In evangelischen und ökumenischen Feiern erfahren und entdecken die Jüngsten den Kirchenraum. Es wird gesungen, gebetet, erzählt, gebastelt und gespielt. Daneben gibt es das Singe mit de Chliine, wo Lieder, Versli, Bewegungen und Spiele zum Programm gehören.
Für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter bieten wir nebst den Chinderfiiren auch Spiel- und Bastelnachmittage an. Im Frühling führen wir die Kinderbibeltage (KiBi) und im Sommer die Kinderwoche durch.
Auf diese Weise ermöglichen wir einen lustvollen, kindgerechten Zugang zur Kirche und ein Vertrautwerden mit der christlichen Tradition.

Bei all diesen Angeboten erachten wir Möglichkeiten zum ungezwungenen Kontakt als zentral. Wichtiges geschieht oftmals in den Zwischenräumen, vor oder nach offiziellen Veranstaltungen. Beim gemeinsamen Zvieri oder Znüni besteht Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Da werden Gemeinsamkeiten entdeckt, da wird ausgetauscht, zugehört, da geschieht Begegnung. Als Anlassform sind dazu, generationenübergreifend, auch das KafiZiit oder das Bistro in Eschenbach gedacht.

Nebst der Kirche als Oase und Ort für Feiern möchten wir Familien und Einzelpersonen vermehrt im Alltag begleiten. Sei es als Ansprechspersonen bei Lebens- und Glaubensfragen oder durch Angebote, welche die alltäglichen Bedürfnisse von Familien aufnehmen (sich mit Gleichgesinnten treffen, Spielorte für Kinder und freie Minuten für Eltern, aus den eigenen vier Wänden kommen, kindgerechte Verpflegungsmöglichkeiten, Freiheit zum eigenen «Programm»).

Die Alltagsbezogenheit von Angeboten wird immer wichtiger. Der gesellschaftliche Wandel verändert die Situation von Familien. Die Mobilität nimmt zu, auch bei der Kommunikation und bei Absprachen. Oft sind beide Elternteile berufstätig und auch die Agenda der Kinder ist ausgefüllt mit Freizeit- oder Nachhilfeangeboten. Die Organisation des Familienalltags ist herausfordernd.
Damit bleibt oft wenig Zeit und Musse für die Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen. Zugleich muss sich die Kirche mehr um ihre Zielgruppen bemühen, denn sie ist ein «Anbieter» unter vielen. Weil Kirche in den Augen vieler nach wie vor hochschwellig ist, braucht es niederschwellige Angebote, um Kinder und Familien zu erreichen.

Hier sehen wir auch Möglichkeiten. Zum Beispiel durch die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen oder Vereinen (KafiZiit) oder durch Vermietung (z.B. Mütter-/Väterberatung). Dabei entstehen Kontakte und Ideen für neue Veranstaltungen. Es gilt, sich zu vernetzen, zu kooperieren und Synergien zu nutzen. Kirche ist kein abgeschlossener Kosmos, sondern soll «Salz» sein im gesellschaftlichen Zusammenleben.

Wie das geht, ist offen. Darum braucht auch die Kirche selbst Orte und Zeiten der Reflexion und Konzeption. Sonst besteht die Gefahr, dass sie einfach nur das Gleiche immer schneller tut, sich aber nicht wirklich erneuert.

Dies ist auch das Ziel beim aktuellen Generationenkirche-Projekt im Zentrum Uznach. Dort verstehen wir «Kirche» z.B. erst einmal als «Aufenthaltsraum», als Ort, wo Menschen gerne sind, ohne dass sie etwas tun, eine Veranstaltung besuchen müssen oder etwas von ihnen gefordert ist. Es geht einfach gesagt ums «Sein». Dasein, Zusammensein, Zeit gestalten, Begegnung ohne ständige Verpflichtungen, aber auch die Erlaubnis zum Rückzug.

(Fortsetzung Seite 2)

Gottesdienste

Sonntag, 3. April	
10 Uhr Uznach	**Abschieds-Gottesdienst** **von Pfarrerin Susanne Hug-Maag** Pfarrerin Susanne Hug-Maag
Sonntag, 10. April	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst am Palmsonntag** Pfarrer Matthias Schneebeli Musik: Margrit Weber
Karfreitag, 15. April	
10 Uhr Uznach	**Karfreitagsgottesdienst** Pfarrer Martin Jud Musik: Kirchenchor unter der Leitung von Margrith Kramis Jordi
Osternacht, Samstag, 16. April	
21 Uhr Uznach	**Osternachtgottesdienst** Pfarrer Martin Jud und weitere Mitwirkende Musik: Instrumentalensemble Anschliessend Osterfeuer mit Eiertütschen auf dem Kirchenplatz
Ostersonntag, 17. April	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst zu Ostern** Pfarrer Matthias Schneebeli
Samstag, 23. April	
18 Uhr Eschenbach	**Abendgebet im Generationenhaus** Pfarrer Martin Jud Musik: Stephanie Knobel
Sonntag, 24. April	
10 Uhr Uznach	**Chile mit Chlii und Gross** Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, gestaltet durch die KiBi-Kinder, das KiBi-Team, Diakonin Kathrin Kägi und Pfarrer Martin Jud. Musik: Benno Bernet (Piano), Margrit Arnold (Klarinette), Fabrice Oberholzer (Schlagzeug)
Voranzeige: Sonntag, 1. Mai	
10 Uhr Uznach	**Gottesdienst** Pfarrer Martin Jud

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat
Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch
Pfarrpersonen
Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02
Diakonat
Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21
Heidi Schnegg, Tel. 055 285 15 11
Jugendarbeit
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97
Präsidentin
Undine De Cambio, Tel. 079 929 50 22
Kirchgemeindeschreiber
Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05
www.evang-uznach.ch

Kinder- und Familienbereich

(Fortsetzung Seite 1)

Familien möchten vermehrt die wenige, ihnen verbleibende Zeit gemeinsam verbringen. Daher müssen wir Möglichkeiten schaffen, wo dieses gemeinsame Zeit-Verbringen im Zentrum steht, nebst den organisierten Veranstaltungen. Aus diesem Rahmen «familiärer» Beheimatung (der sich nicht auf den Kinder- und Familienbereich beschränkt) heraus kann dann neu die Motivation und Freude erwachsen, kreativ und gemeinnützig tätig zu werden.

Eine solche Entwicklung ist anspruchsvoll. Es geht darum, zuzuhören und hinzuschauen, aufeinander zu achten, (eigene) Bedürfnisse wahrzunehmen, Anliegen aufzunehmen und weiterzudenken.
Wenn das gelingt, kann Neues entstehen, was für alle ein Gewinn bedeutet.■

Pfarrer Matthias Schneebeli

Kinderbibeltage

In den Frühlingsferien finden wieder die beliebten Kinderbibeltage (KiBi) statt. Dieses Jahr lernen wir eine eher unbekannte biblische Geschichte kennen. Im Mittelpunkt steht ein Tier, welches sogar mit seinem Begleiter sprechen kann. Wer errät, um welche Geschichte es sich handelt?

Möchtest Du (wieder) dabei sein? Du kannst Dich gerne bis zum 10. April bei Kathrin Kägi anmelden.

Für die «Kleinen», Kindergarten bis 2. Klasse:
Mittwoch, 20. April, 9 bis 15.45 Uhr
Für die «Grossen», 3. bis 6. Klasse:
Donnerstag, 21. April, 9 bis 15.45 Uhr
Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage:
Sonntag, 24. April, 10 Uhr, Kirche Uznach

Abschieds-Gottesdienst

Die Kirchenvorsteherschaft lädt Sie herzlichst
zum Abschieds-Gottesdienst
von Pfarrerin Susanne Hug-Maag am
Sonntag, 3. April, 10 Uhr
in die evangelische Kirche Uznach ein.

Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchenvorsteherschaft die Kirchgemeinde und Gäste zu einem Apéro im Kirchgemeindehaus ein.

Karfreitags-Gottesdienst

Freitag, 16. April, 10 Uhr, Kirche Uznach
Der Kirchenchor singt zwei vom deutschen Komponisten und evangelischen Kirchenmusiker Lothar Graap (geboren 1933) komponierte dreistimmige Liedmotetten zur Passion: Die Choräle „O Traurigkeit, o Herzeleid“ und „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir“, sowie das Lied „Korn das in die Erde in den Tod versinkt“. Leitung und Orgel: Margrith Kramis Jordi.

Jetzt anmelden! Berlinlager 9. bis 16. Juli 2022

Bist Du in der 1. oder 2. Oberstufe und hast Du noch keine Pläne für die erste Woche der Sommerferien und willst Du mal eine richtig grosse Stadt kennenlernen? Dann komm mit ins Berlinlager!
Mit dem Car fahren wir am Samstag nach Berlin-Kaulsdorf. In 20 Min. sind wir mit der S5 am Alexanderplatz mitten in dieser pulsierenden Grossstadt. Wir werden Berlin entdecken und auch die spannende Geschichte dieser Stadt kennenlernen. Fun und Shopping kommen dabei nicht zu kurz. Am Freitagabend fahren wir zurück, so dass wir am Samstag gegen 8 Uhr wieder daheim sind.
Das Lager wird zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Gais durchgeführt.
Niemand soll zu Hause bleiben. Wenn das Aufbringen des Lagerbeitrages Mühe macht, wende man sich bitte an Anita Mazenauer.
Anmeldung über Pfefferstern.

Freud und Leid

TAUFE
Mila Bürgin, Tochter der Nathalie Wörn und des Raphael Bürgin, wohnhaft in Schmerikon
Stella Zwimpfer, Tochter der Alexandra und des Beat Zwimpfer, wohnhaft in Uetliburg

TODESFÄLLE
Martin Stähli, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in seinem 84. Lebensjahr

Gottesdienstkollekte Februar

6. Februar, Ostschweiz. Stipendienstiftung für Theologiestudierende	CHF	273.00
13. Februar, Theolog. Diakonisches Seminar (TDS)	CHF	346.00
20. Februar, Prot.-kirchlicher Hilfsverein des Kantons St. Gallen	CHF	217.60
27. Februar, Schweizer Verein für Schneller-Schulen im Nahen Osten	CHF	353.90

Vorankündigung Kinderwoche von Montag, 8. bis Freitag, 12. August 2022

Auch dieses Jahr führen wir in der letzten Sommerferienwoche eine Kinderwoche für Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse durch.
Von Montag- bis Freitagvormittag erwartet die Kinder eine spannende Geschichte. Dazu gibt es Spiele, Lieder, Parcours, Bastelarbeiten und vieles mehr. Am Mittwoch machen wir einen Ausflug in die Nähe, am Freitag laden wir Eltern und Angehörige zum gemeinsamen Mittagessen ein. Am Sonntag, 14. August, findet in der Evangelischen Kirche der Kinderwochen-Gottesdienst statt.
Ein Team von LeiterInnen gestaltet die Woche zusammen mit Kathrin Kägi und Pfarrer Matthias Schneebeli. Anmeldungsflyer sind ab Mai erhältlich, wir freuen uns, wenn Sie sich die Woche vormerken!
Falls Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben oder Lust verspüren, diese abwechslungsreiche Woche in irgendeiner Weise zu unterstützen, geben wir gerne Auskunft und stehen auch sonst für Fragen zur Verfügung.
Diakonin Kathrin Kägi:
kathrin.kaegi@evang-uznach.ch
Pfarrer Matthias Schneebeli:
matthias.schneebeli@evang-uznach.ch

Vorschau Herbstlager JAK_

Gemeinsam mit Robin Hood und seinen Gefährt*innen stürzen wir uns in Dornach vom 3. bis 7. Oktober ins Abenteuer. Das Lager ist offen für alle Oberstufenschüler*innen der Region Linth. Für Jugendliche in der 1. und 2. Oberstufe unserer Kirchgemeinde zählt es zu den Erlebnisprogrammen. Merke Dir unbedingt das Datum schon einmal vor. Weitere Infos werden folgen. Komm mit und erlebe eine spannende, ereignisreiche Woche!

Erwachsene

WOCHENGOTTESDIENSTE
Abendgebet in der Kirche Uznach
Freitag, 1., 8. und 29. April, jeweils
von 19.15 bis 19.45 Uhr
Am Karfreitag, 15. April, und am 22. April findet kein Abendgebet statt.

PFLEGE- UND ALTERSZENTREN
Die Gottesdienste im Altersheim Städtli Uznach und im Park Ramendingen Gommiswald werden nach wie vor nicht öffentlich gefeiert. Bitte beachten Sie die hausinternen Informationen.

BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE
«Österliche Wege»
Samstag, 30. April, ab 9.30 Uhr Ankommen und Kaffee trinken.
Beginn 10 bis 16 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Leitung:
Sr. Marianne Bernhard, Exerzitienleiterin
Unkostenbeitrag: CHF 20.00
Anmeldung bis 25. März bei Sr. Marianne, bernhard.marianne@bluewin.ch oder 076 334 43 81

BIBELGESPRÄCHSKREIS
Montag, 4. April, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

ZNÜNI FÜR ALLE
Dienstag, 5. April, 9.30 bis 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

Jeden ersten Dienstag im Monat laden wir alle Interessierten zum «Znüni für alle» ein.
Wir freuen uns auf Begegnungen mit bekannten und neuen Gesichtern.
Seien Sie herzlich willkommen.

KAFI ALLERLEI
Das Kafi Allerlei in Kaltbrunn ist ein Treffpunkt, wo Menschen ohne Konsumationszwang zusammenkommen können. Es ist Montag bis Freitag jeweils von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet und befindet sich an der Dorfstrasse 30.
Pfarrer Daniel Giavoni ist am Mittwoch, 20. April den ganzen Nachmittag anwesend.

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH
Dienstag, 9 bis 11 Uhr
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KAFIZIIT
Mittwoch, 6. April, 9 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Die Erwachsenen geniessen im Bistro Kafi und Ziit, während ihre Kinder in der Spielecke im Bistro spielen oder im Spielzimmer betreut werden.

FRAUENTREFF
Donnerstag, 28. April, 9 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Mit unserem eigenen Leben und Glauben begegnen wir einander im Austausch, Gebet und Bibelgespräch in offener und achtsamer Weise.
Leitung: Heidi Schnegg-Geiser, Diakonin
079 376 03 98

GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH
Mittwoch, 27. April, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 16 Uhr: Nachmittag für Kinder
Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.
Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.

Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag vorher an 055 285 15 29 oder gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch
Der Generationenzmittag Anfang April fällt wegen der Frühlingsferien aus.

LUST AUF STILLE – MEDITATION ERFAHREN
Geführter Meditationsabend
Montag, 4. April, 20 bis 21 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann, mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch

Kinder und Jugendliche

CHINDERFIIR
Ökumenische El-Ki-Fiir Gommiswald
Donnerstag, 28. April, 15.30 bis 16.30 Uhr
Kath. Kirche Gommiswald
Zur ökumenisch offenen El-Ki-Fiir sind alle Vor- und Kindergartenkinder mit ihren Begleitpersonen herzlich eingeladen. Auch ältere Geschwister sind willkommen.
Besammlung 15.20 Uhr beim Kindergarten

Ökumenische Sunntigsfiir Schmerikon
Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr
Atelier Reblaube
Kinder-Mal-Feier mit Madeline Scherrer
Es gibt spannende Geschichten zu hören, dazu dürfen alle ein Bild gestalten oder basteln.

SINGE MIT DE CHLIINE
Donnerstag, 7. April, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen.
Neben einfachen Liedern und Versli gehören auch Bewegungen und Spiele zum halbstündigen Programm.
Anschliessend gibt es ein feines Znüni und Zeit zum Spielen.

BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG
Mittwoch, 27. April, 13.30 bis 16 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Im Anschluss an den Generationenzmittag sind alle Kinder herzlich zum Bastel- und Spielnachmittag eingeladen!
Wir hören zu Beginn eine Geschichte.
Anschliessend wird gebastelt und gemeinsam gespielt und wir bereiten einen zum Thema der Geschichte passenden Zvieri zu.
Das Spielzimmer ist geöffnet und betreut.
Für eine Anmeldung sind wir dankbar, man darf aber gerne auch spontan und unabhängig vom Generationenzmittag am Nachmittag teilnehmen.
Weitere Auskünfte erteilt gerne Sandra Kuster.

FISHERMAN'S FRIENDS
Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse
Freitag, 1. und 29. April, 18.30 bis 20 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Infos zum Programm bei
Pfarrer Matthias Schneebeli

BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)
Am Freitag, 1. April gehen wir zusammen mit dem JAK_ ins BounceLab nach Rüti. Bitte melde Dich bei Pfarrer Daniel Giavoni oder mit dem QR-Code an.

Mehr Infos bei
Pfarrer Daniel Giavoni, auf unserer Homepage oder auf Instagram: @jak_linth

Chor The Fairydusters
Proben montags, jeweils 19.30 bis 21.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
www.thefairydusters.ch

Kirchenchor
Proben donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach